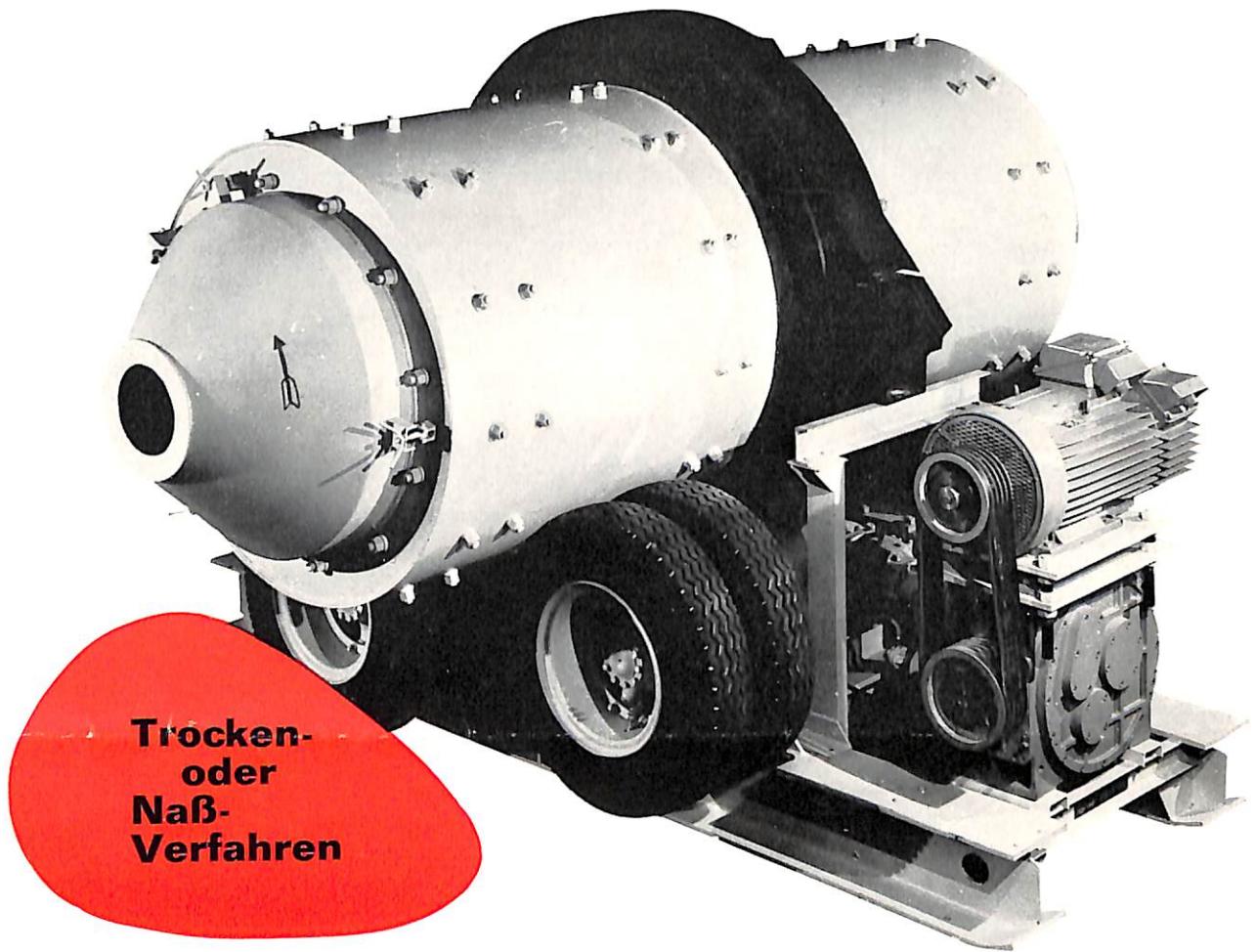


Stabrohrmühlen **ROLOBAR**



3 Größen	B 13 x 32 Durchmesser 1300 mm Länge 3200 mm	C 16 x 35 Durchmesser 1600 mm Länge 3500 mm	C 20 x 39 Durchmesser 2000 mm Länge 3900 mm
3 Ausführungen	S mit einem achsialen Einlauf und einem achsialen Auslauf (Naßverfahren)	SP mit achsialen Einlauf und Umfangsauslauf an der gegenüberliegenden Seite (Trockenverfahren)	D mit zwei achsialen Einläufen und in der Mitte angeordnetem Umfangsauslauf (Trockenverfahren)

Die ROLOBAR-Stabrohrmühlen sind ideal zur Herstellung von Sand. Sie werden besonders in Kieswerken überall dort wirtschaftlich eingesetzt, wo momentan nicht absetzbare Körnungen ohne Rücksicht auf Überkornanteile bis etwa 50 mm zu Brechsand vermahlen werden sollen. Dank ihrer einfachen Bauweise zeichnen sich diese Maschinen durch außergewöhnliche Robustheit und Betriebssicherheit aus. Die kufenartig ausgebildeten Grundrahmen vereinfachen die Aufstellung der Maschinen und gewährleisten Ortsbeweglichkeit.

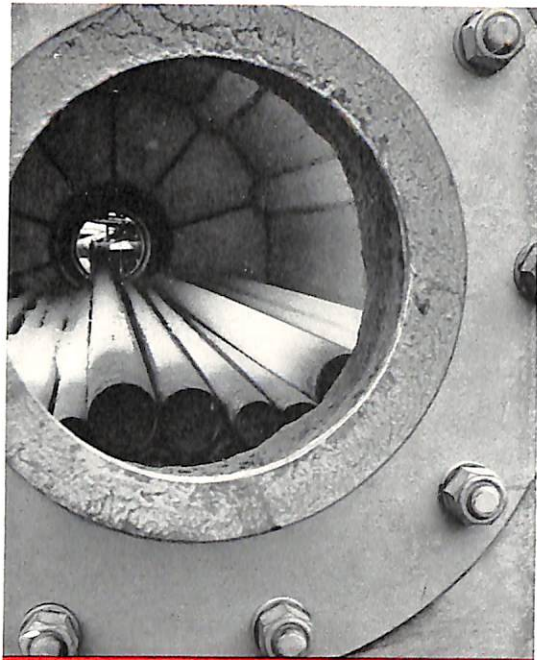


Frankreich 003376 395559

Kleemann & Reiner GmbH

Hildenbrandstrasse 18
P. O. Box 760
D-7320 Göppingen-Faurndau

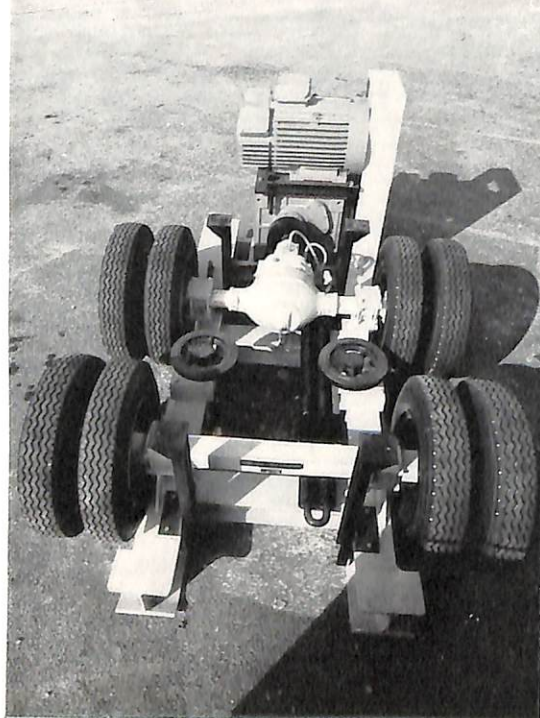
Tel. (07161) 22094
Telex 727640



Brechtrommel mit Stabfüllung

Beschreibung

Antrieb Modell C 13 x 32



ROLOBAR-Stabrohmühlen

bestehen im wesentlichen aus einer Brechtrommel, die auf einer luftbereiften Trag- und Antriebseinheit läuft.

Die Brechtrommel

in Schweißkonstruktion besteht aus starken Blechen und ist mit am Umfang angeordneten Führungsleisten sowie Öffnungen und Bohrungen zur Aufnahme der abnehmbaren Ein- und Auslaufkonen versehen.

Für die Innenpanzerung

der Brechtrommel werden umkehrbare Schleißplatten und -keile aus Manganhartstahl oder anderen Legierungen in Abhängigkeit von der Abrasivität des zu mahlenden Materials verwendet. Die Schleißplatten werden von Keilen gehalten, die durch Schrauben und Muttern mit der Brechtrommel verbunden sind. Beim Naßverfahren werden diese Schraubverbindungen besonders abgedichtet.

Materialzulauf und -auslauf

erfolgen bei Modell S achsial über konische Stützen und Austragstrommel (Naßverfahren). Das Modell SP weist einen achsialen konischen Einlaufstutzen und einen mit einer Haube versehenen Umfangsauslauf auf (Trockenverfahren). Beim Modell D erfolgt die Beschickung über zwei achsiale Einläufe; ausgetragen wird über einen in Trommelmitte angeordneten, mit Haube versehenen Umfangsauslauf (Trockenverfahren).

Die Brechstangenfüllung

besteht aus Rundstahl entsprechender Stärke und Härte; sie ist abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung.

Der Antrieb der Brechtrommel erfolgt vom Motor aus über ein doppelt untersetztes Ausgleichsgetriebe und eine handelsübliche, zweckentsprechende LKW-Hinterachse mit den dazugehörigen Zwillingenpaaren. Die Modelle C 16 x 35 und C 20 x 39 weisen zwei derartige Antriebssätze auf, die gleichzeitig die Brechtrommel tragen. Beim Modell C 13 x 32 wird die Brechtrommel auf der dem Antrieb gegenüberliegenden Seite durch eine nicht angetriebene Achse abgestützt. In allen Fällen ist jede Achshälfte mit Zwillingenbereifung versehen und alle verwendeten Reifen weisen dieselben Abmessungen auf.

Bedingt durch die geringe Arbeitsgeschwindigkeit ohne Bremsungen und Beschleunigungen erreichen der Antrieb und auch die Bereifung sehr **lange Standzeiten**. Die Wartungsarbeiten können von jedem Schlosser ausgeführt werden. Antriebsteile und Bereifung sind schnell verfügbar.

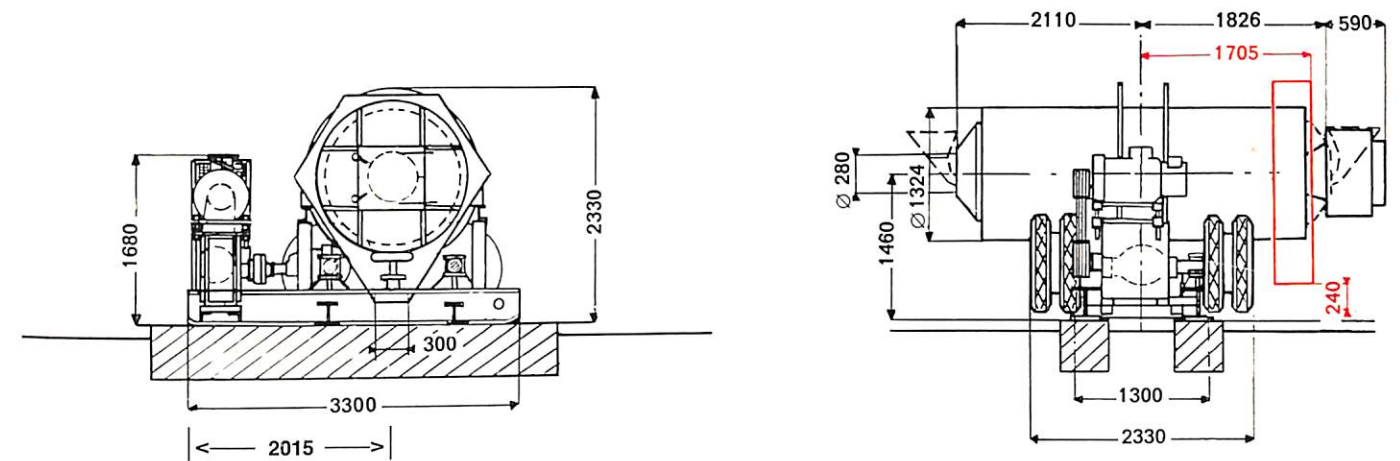
Vollgummi- oder luftbereifte Führungsräder mit Rollenlagerung verhindern ein seitliches Ausweichen der Brechtrommel.

Die Stirnradgetriebe mit Ölbad

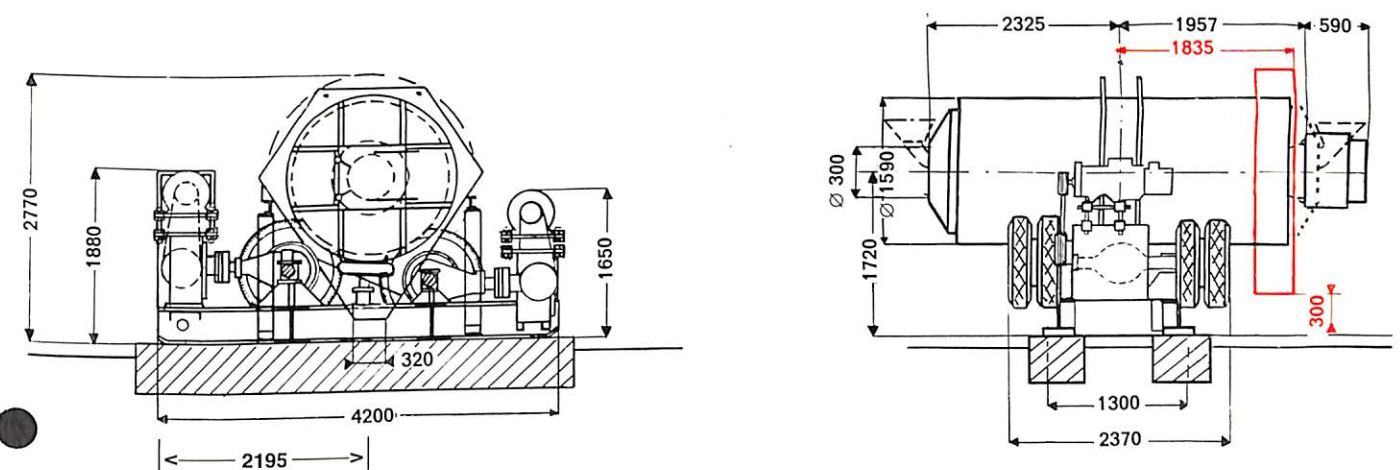
erlauben die Verwendung handelsüblicher Elektromotoren. Antriebsfolge: Motor – Keilriemen – Getriebe – elastische Kupplung – Antriebsachse.

Abmessungen in mm

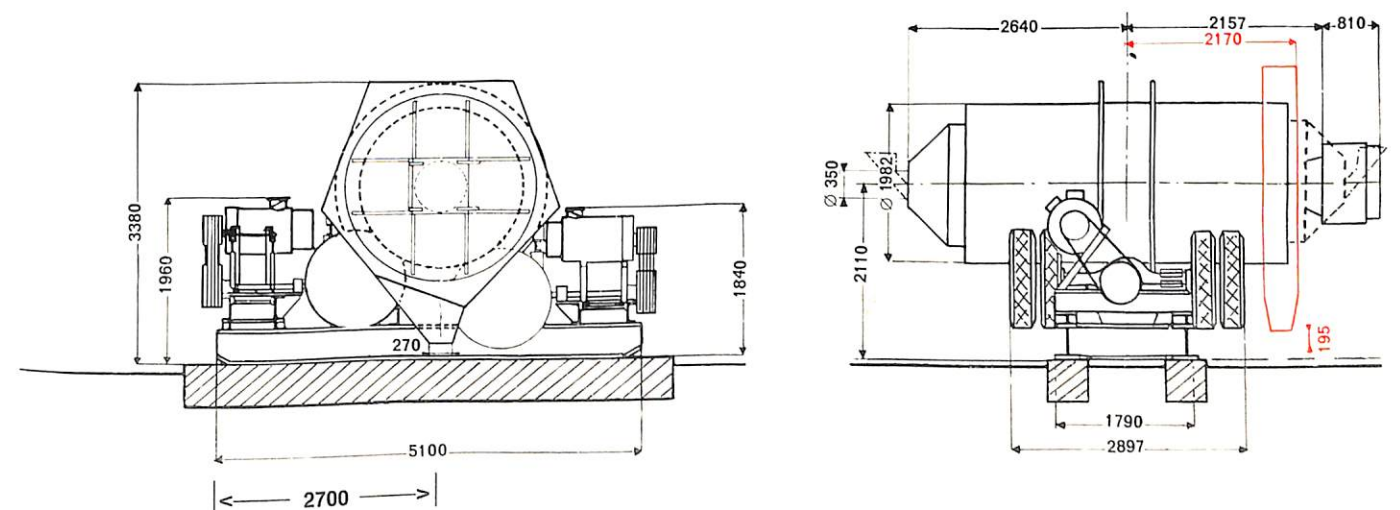
B 13x32



C 16x35



C 20x39



Modelle		C 13 x 32	C 16 x 35	C 20 x 39
Drehzahl der Brechtrommel		25 UpM.	22 UpM.	20,5 UpM.
Elektromotoren	PS	75	2 x 60 = 120	2 x 125 = 250
angetriebene Achsen		1	2	2
Gewicht mit Brechtrommel, ohne Brechstangenfüllung, ohne Motoren	ca.	11 t	16 t	25 t
Gewicht der Brechtrommel mit Innenpanzerung	ca.	6,8 t	9,6 t	15 t
Brechstangenfüllung max.		6,5 t	11 t	18 t
Aufgabekörnungen mm	ca.	3 bis 30	3 bis 30	3 bis 50
durchschnittliche Leistungen		ca. t/h	ca. t/h	ca. t/h
bei Endkörnungen von	0- 3 mm	6-10	10-15	15-35
	0- 5 mm	7-11	12-20	25-45
(mit Überkorn)	0-12,5 mm	13-16	20-25	35-50

Technische Daten und Abbildungen unverbindlich

Beim Naßverfahren werden häufig höhere Leistungen als im Trockenverfahren erzielt.

Obige Durchsatzleistungen sind Durchschnittswerte, die von folgenden Faktoren abhängig sind:

- von der Aufgabekörnung
- von der Art des zu mahlenden Materials
- vom Feuchtigkeitsgehalt des zu mahlenden Materials beim Trockenverfahren

Die Bestimmung der geeigneten Maschinengröße ist in jedem Einzelfall Angelegenheit des Herstellers.

Senden Sie uns bitte Materialmuster.

Deren Überprüfung in unserem Versuchslabor gewährleistet die richtige Maschinenwahl. Wir beraten Sie im Hinblick auf die rationelle Zusammenstellung Ihrer Anlage, unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung und eventuell bereits vorhandener Maschinen. Genaue Angaben über erzielbare Durchsatzleistungen und Endkörnungen können erst nach Durchführung von Brechversuchen gemacht werden. Auch die Ausfüllung unseres entsprechenden Fragebogens ist von Vorteil.

STABROHRMÜHLEN WALZENMÜHLEN

ROLOBAR-STABROHRMÜHLEN

Die ROLOBAR-Mühlen wurden für die Herstellung von kalibriertem Qualitätsbrechsand im trockenen und nassen Verfahren ausgelegt (mit Füller oder nicht).

– Stabmühle mit :

- einer mit mehreren Durchmessern und Längen erhältlichen Trommel zur Aufnahme von verschiedenen Einlauf- und Auslaufrutschen.

- einer Innenpanzerung mit umkehrbaren und stark befestigten Platten aus Manganstahl (oder verschleissfestem Gummi).

- einer Abdichtungsvorrichtung im nassen Verfahren.

– Antriebs- und Trageinheit mit :

- Ausgleichsgetrieben, LKW-Hinterachsen mit handelsüblichen Zwillingssreifenpaaren.

- staub- und wasserdichtem Elektromotor mit Kupplung, deren progressive Einrückung das Motoranlassen erleichtert.

- Führungsrädern zur Verhinderung eines seitlichen Ausweichens der Trommel.

- Grundrahmen auf Kufen zur totalen Ortsbeweglichkeit.

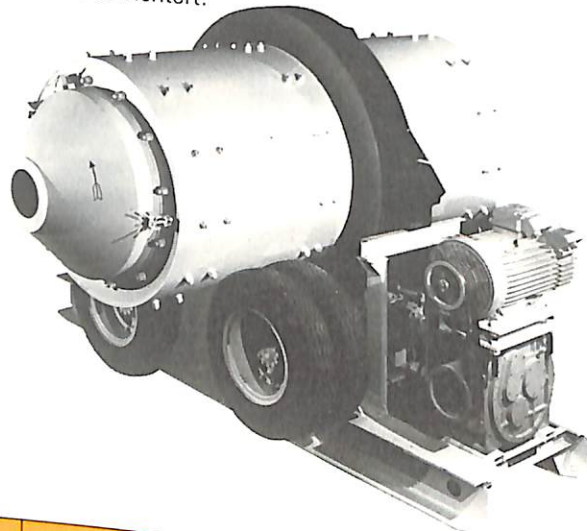
Die langsam und kontinuierlich laufenden mechanischen Organe der ROLOBAR sind wartungsfreundlich und haben eine vorbildliche Lebensdauer.

Für die 4 Baugrößen sind je 3 Ausführungen möglich :

- **S** mit axialem Ein- und Auslauf (Nassverfahren).

- **SP** mit axialem Einlauf und stirnseitigem Austrag am Trommelumfang (Trockenverfahren).

- **D** mit 2 axialen Einläufen und mittigem Austrag am Trommelumfang (T.V.).



BC-Walzenmühlen

Die BC-Mühlen bereiten bröckliges bis halbhartes Gut auf, wie trocken, feucht, klebend oder zusammengeballt sie auch anfallen (Kalksteine, Gipse, Schiefer, Stoffe für die Chemieindustrie...). Sie sind mit zwei Glatt-, Riffel- oder Zahnwalzen ausgerüstet, ihr Antrieb erfolgt über Schwungräder und Elektromotoren). Eine Abstreifvorrichtung reinigt die Walzen. Die Verstellung des Walzenabstandes und der Schutz gegen unbrechbare Körper erfolgt über Federung, Schraubenspindeln und Druckmuttern.

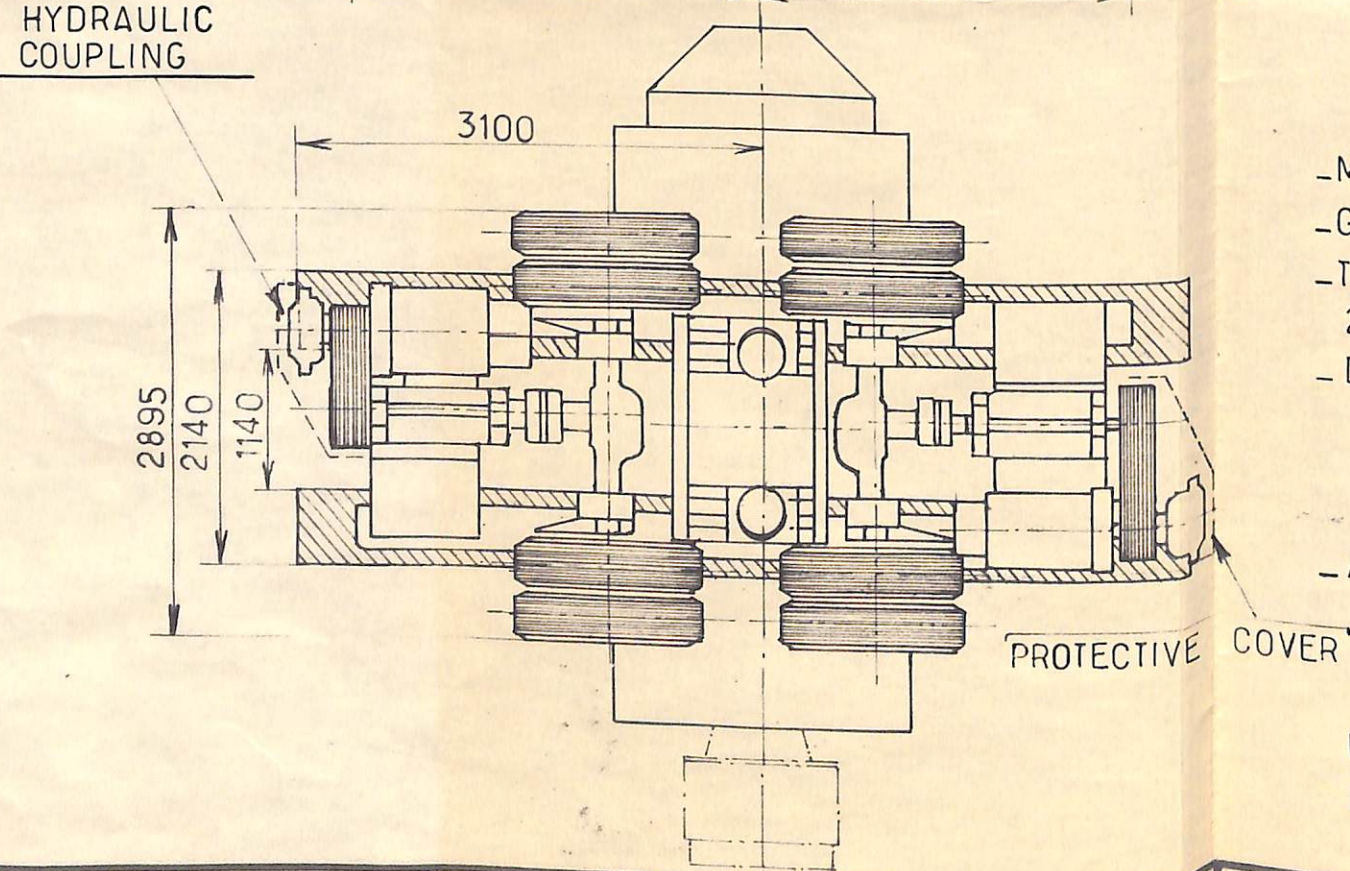
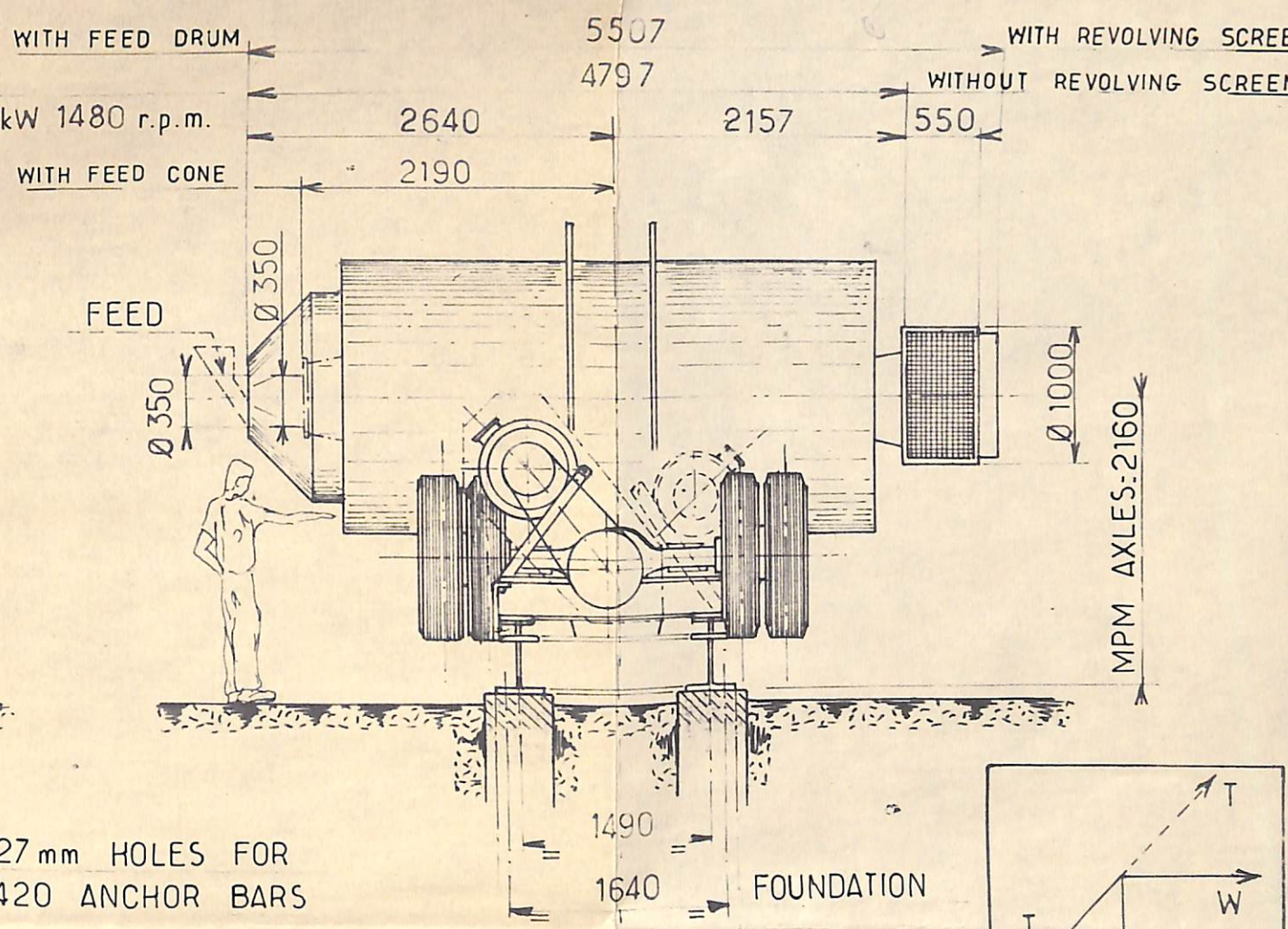
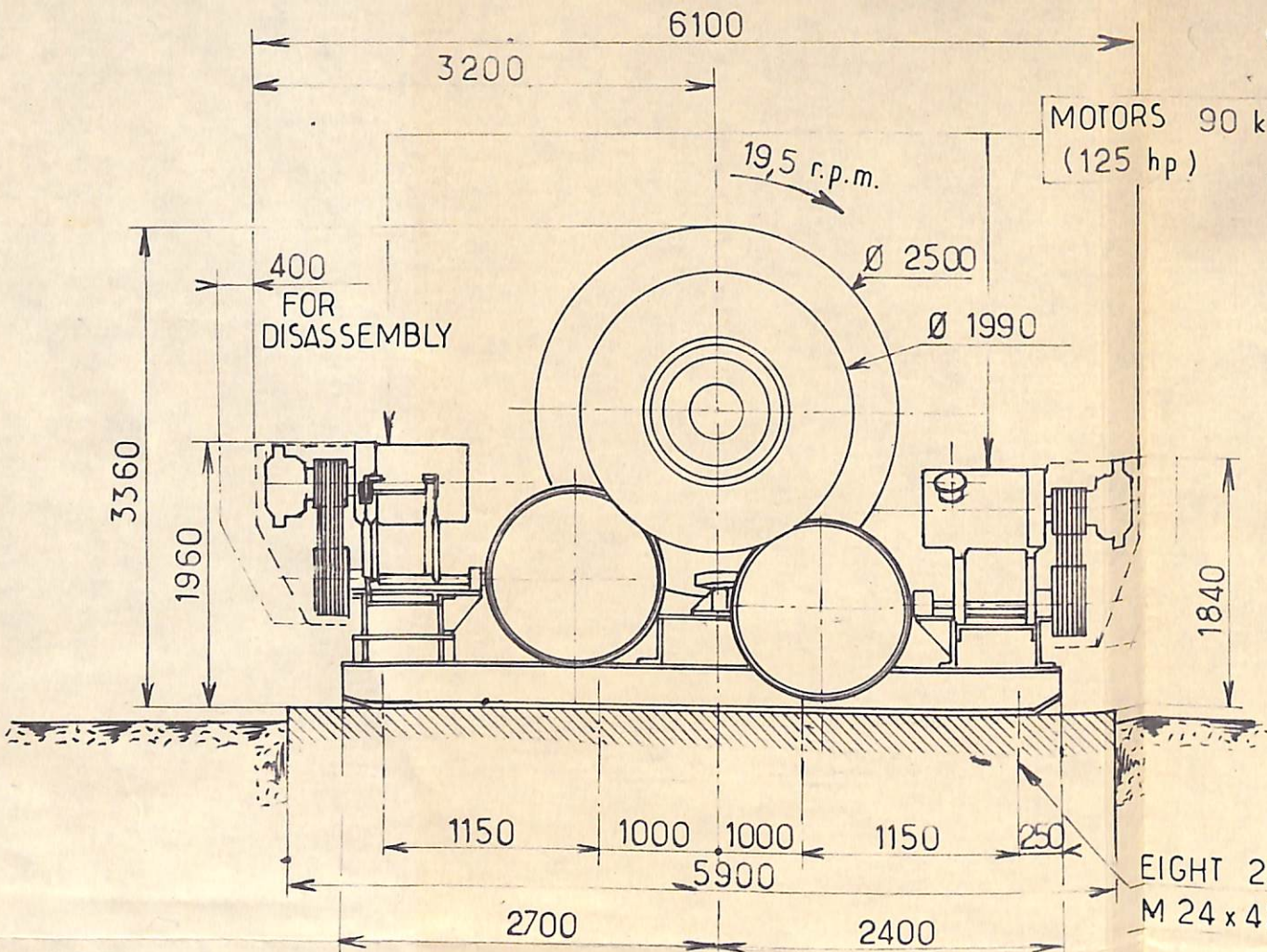
Ausrüstungen der BC-Mühlen : aufklappbare Gehäuse, Aufgabetrichter mit Ablenkplatte zur richtigen Materialeinführung, Auslaufrutsche und auf Anfrage lieferbare Vorrichtungen für das Walzenschleifen und Aufwärmen der Seitenwände.

Die Baureihe umfasst mehrere Walzendurchmesser und -Längen.

KORNGRÖSSEN		MITTLERE STUNDENLEISTUNGEN IN TONNEN											
Eintritt	Auslauf	B 13 × 32			C 16 × 35			C 20 × 39			D 24 × 44		
		Typ S*	Typ SP	Typ D	Typ S*	Typ SP	Typ D	Typ S*	Typ SP	Typ D	Typ S*	Typ SP	Typ D
0-5	0-2	7-13	6-10	6-15	12-22	10-17	10-25	19-35	16-27	16-40	36-66	30-51	30-75
5-15	0-2	6-12	5-9	—	10-20	8-15	—	16-32	13-24	—	30-60	24-45	—
	0-4	10-13	8-10	8-16	17-22	14-17	14-26	27-35	22-27	22-42	51-66	42-51	42-78
	0-6,3 0-10			12-21 21-30			20-35 35-50			32-56 56-80			60-105 105-150
15-30	0-2	5-9	4-7	—	8-15	7-12	—	13-24	11-19	—	24-45	21-36	—
	0-4	7-12	6-10	—	12-20	11-17	—	20-32	18-27	—	36-60	33-51	—
	0-6,3	9-12	8-10	8-14	15-20	14-17	14-23	24-32	22-27	22-37	45-60	42-51	42-69
	0-10 0-12,5			11-17 13-21			19-29 22-35			30-46 35-56			58-87 66-105
MERKMALE		B 13 × 32			C 16 × 35			C 20 × 39			D 24 × 44		
Elektromotor (kW)		55			2 × 45			2 × 90			4 × 75		
Gesamtgewicht (kg) ohne Stablast		10 900			15 900			26 700			38 800		

Die Wahl einer ROLOBAR-Mühle wird im Verhältnis zur Aufgabenstellung und zur aufzubereitenden Produktart (Härtegrad, Feuchtigkeitsgehalt) von NEYRTEC bestimmt.

* Messverfahren



- MILL WITHOUT CHARGE = 26 700 kg
- GRINDING CHARGE + 10 % = 17 250 kg
- TOTAL DYNAMIC LOADS ARE TAKEN EQUALLY BY THE 2 SUPPORTS
- DYNAMIC LOADS ON EACH SUPPORT
- VERTICAL V = 33 000 daN
- PARALLEL TO CYL. CASING CENTRELINE W = 2 320 daN
- PERPENDICULAR TO CYL. CASING CENTRELINE T = ± 2 320 daN
- ABOVE LOADS ARE EVENLY DISTRIBUTED

UNIT CAN BE INSTALLED ON LEVEL GROUND IF GROUND HAS ADEQUATE STRENGTH

DATE	MODIFICATIONS	REP.	PAR	DESSINÉ PAR E.K.
				VERIFIÉ PAR
				VISÉ PAR
				DATE 9.6.81

ECHELLES
1/50
PLAN E.P. FOURES

ROLOBAR C 20 x 39 COMPACT
TYPE S
DIMENSIONS AND LAYOUT

NEYRTEC
ETABLISSEMENT DE GRENOBLE DE
ALSTHOM-ATLANTIQUE
PLAN
540227